

Berufsförderungswerk Leipzig gemeinnützige GmbH

- Pressestelle -

- Pressemitteilung -

Leipzig, 04.11.2009

Aus Sachsen - effektiv gegen Fachkräftemangel

Lösungen für kleine und mittelständische Unternehmen durch ein EU-Projekt

Mit dem Focus auf kleine und mittelständische Unternehmen ist durch das europäische Projekt „PERFECT 50+“ ein Instrument erarbeitet worden, wodurch kleine und mittlere Betriebe den Auswirkungen des demografischen Wandels und Fachkräftemangels effektiv entgegenwirken können. In diesem Rahmen sind praktische Arbeitshilfen ausgearbeitet und getestet worden, damit erfahrene Fachkräfte dank gezielter Weiterbildung länger dem Unternehmen erhalten bleiben. Die Bedeutung von effektiven Lösungen speziell für kleine und mittelständische Firmen liegt auf der Hand: bundesweit arbeiten weit über 2/3 der Beschäftigten in kleinen und mittelständischen Betrieben. Allein in der Region Leipzig beschäftigen über 90 % der Unternehmen weniger als 10 Mitarbeiter.

Kleine und mittelständische Unternehmen verfügen üblicherweise nicht über interne Ressourcen für eine umfangreiche Personalentwicklung. Hinzu kommt die Scheu älterer Mitarbeiter, aus Angst, ihre Defizite öffentlich mitzuteilen. Der Projektkoordinator, Carsten Bauers vom Berufsförderungswerk Leipzig konnte im Rahmen des Projektes feststellen, dass es in den kleineren Unternehmen an einem gezielten Begleiten älterer Fachkräfte fehlte und dass sich ältere Mitarbeiter schnell von Jüngeren verdrängen ließen. Was von den Firmen häufig unterschätzt wurde, war die Tatsache, dass gerade die Älteren über langjährige Berufserfahrung und firmenspezifisches Know-how verfügten und in vielen Fällen ihr Weggang gleichzeitig einen Know-how-Verlust bedeutete.

Um diese Gruppe besser einzubinden und ihre Defizite zu beheben, ist die Rolle des innerbetrieblichen Weiterbildungscoachs eingeführt worden. Der Coach ist selbst ein Mitarbeiter, dessen Aufgabe es ist, Bildungsbedarfe der Belegschaft zu ermitteln und passende Maßnahmen aufzuzeichnen. Ausgehend von der Prämisse, jeder Beschäftigte sei für seinen eigenen Arbeitsprozess der Experte, hilft der Weiterbildungscoach dem Einzelnen bei der strukturierten Analyse seiner Kompetenzen und der Anforderungen des Arbeitsplatzes. Daraus können sich Weiterbildungsbedarfe oder Verbesserungsvorschläge ergeben. Der Weiterbildungscoach ist der Ansprechpartner bei der Ermittlung geeigneter Bildungsmaßnahmen und für die Überprüfung des Maßnahmeerfolgs.

Ein Hauptergebnis des Projektes ist die Qualifizierung von Mitarbeitern zu Weiterbildungscoachs. Jedoch profitierten die am Projekt beteiligten Unternehmen auch von der wachsenden Motivation der älteren Mitarbeiter und von der Analyse des Arbeitsprozesses und Arbeitsplatzes, wodurch Optimierungen aufgezeichnet wurden.

Für die Funktion des Weiterbildungscoaches sind besonders geeignet Mitarbeiter mit Führungsaufgaben oder betriebliche Ausbilder.

Initiator des 2-jährigen Projektes „Perfect 50+“ ist das Berufsförderungswerk Leipzig. Daran beteiligt waren Partner aus Deutschland, Spanien, Italien und den Niederlanden. Auch in diesen Ländern wenden zurzeit Firmen diese neu entwickelte Qualifizierungsform an.

Mehr Infos zum Projekt: Berufsförderungswerk Leipzig - Carsten Bauers Tel.: 03 41/91 75-203

Berufsförderungswerk Leipzig: Pressestelle/G. Bisognin-Nechwatal •

Tel.: 03 41/91 75-120 • presse@bfw-leipzig.de